

**Neubau eines zweiten U-Bahn-Betriebshofes in Neuperlach-Süd
Planung der Überbauung des künftigen U-Bahn-Betriebshofes in den weiteren
Planungen und Anlage eines Kreisverkehrs an der Stelle Arnold-Sommerfeld-Straße/
Rotkäppchenstraße**

**Prüfung eines U-Bahnbetriebshofes im Zuge der Planungen zur Verlängerung der U5
nach Ottobrunn/Taufkirchen**

Antrag-Nr. 14-20 / A 05061 von Frau StRin Anja Burkhardt und Frau StRin Beatrix Burkhardt
vom 04.03.2019

**Die Verlängerung der U5 nach Ottobrunn/Taufkirchen und die Auswirkungen auf die
Rahmenplanung Neuperlach-Süd**

Antrag-Nr. 14-20 / A 05062 von Frau StRin Anja Burkhardt, Frau StRin Sabine Bär und Frau
StRin Beatrix Burkhardt vom 04.03.2019

U-Bahn Light für Waldperlach

Antrag-Nr. 14-20 / A 04972 der ÖDP vom 11.02.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16365

2 Anlagen

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 19.02.2020

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin und des Referenten

Wie in der Sitzung des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und
des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 05.02.2020.

Der gemeinsame Ausschuss hat unter Berücksichtigung der beiden Änderungs- und Er-
gänzungsanträge der CSU-Fraktion (Anlage 1) und der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN –
Rosa Liste (Anlage 2) die Abänderung des Antrages der Referentin und des Referenten
wie folgt beschlossen:

1. Die Ergebnisse der Prüfung einer Überbauung des U-Bahn-Betriebshofes in
Neuperlach Süd in Varianten werden zur Kenntnis genommen.
2. Die SWM/MVG werden gebeten, mit Unterstützung des Referates für Stadtplanung
und Bauordnung den weiteren Planungen die Variante 1 zugrunde zu legen.

Es soll geprüft werden, ob bei dem Bauvorhaben Lärmschutzwerte eingehalten werden, die einem WR zugrunde gelegt sind.

Es ist eine Gesamtverkehrskonzeption zu erstellen. Die Rotkäppchenstraße darf hierbei nicht abgehängt werden.

Die Rahmenplanung für den Umgriff ist weiter fortzuführen. Dabei sind auch der Otto-Hahn-Ring und die Arnold-Sommerfeldstraße einzubeziehen. Außerdem sind die Planungen für den restlichen Bereich des Siemens-Parkplatzes darzustellen. Es muss hierbei auch nachgewiesen und sichergestellt werden, dass der Betriebsnotwendige Parkraum durch das Siemenswerk abgebildet ist.

3. Die SWM/MVG werden gebeten, die dafür notwendigen Grundstücksverhandlungen voranzutreiben.
4. Von den Prüfergebnissen zur Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Stelle Arnold-Sommerfeld-Straße und Rotkäppchenstraße wird Kenntnis genommen, wonach die Anlage eines Kreisverkehrs aus verkehrstechnischen Gründen nicht weiterverfolgt wird.
5. Von den Prüfergebnissen zur Verlegung des U-Bahn-Betriebshofes an den neuen Endpunkt einer verlängerten Linie U5 wird Kenntnis genommen. Eine mögliche Inbetriebnahme einer U5-Verlängerung liegt zeitlich weit hinter der erforderlichen Inbetriebnahme des U-Bahn-Betriebshofes. Beide Projekte sind deshalb getrennt voneinander zu betrachten.
6. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Übernahme der Verlängerung der U5 in Richtung Südosten im Nahverkehrsplan in die Kategorie „in Planung“ zu prüfen, damit eine Entscheidung zur baulichen Berücksichtigung bei der Realisierung des U-Bahn-Betriebshofes ermöglicht wird. Die SWM/MVG und die Stadtverwaltung werden gebeten, die weiteren Schritte mit dem Landkreis München abzustimmen. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung begrüßt die Absichten des Landkreises München zum Weiterbau der U5 und wird diese im Rahmen seiner Zuständigkeiten unterstützen. Hierzu sind für den für Januar 2020 bereits Abstimmungstermine beim Landratsamt München geplant.
7. Eine eingleisige Fortsetzung der Strecke als U-Bahn Light für Waldperlach entspricht grundsätzlich nicht dem Münchner Standard im U-Bahn-Bau und wird aufgrund ihrer hohen betrieblichen Störanfälligkeit nicht weiterverfolgt.
8. **Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, dem Stadtrat darzustellen wie eine durchgängige 2-gleisige S-Bahntrasse im Bereich der Haltestelle Neuperlach-Süd gesichert werden kann.**

9. Der Antrag-Nr. 14-20 / A 05061 von Frau StRin Anja Burkhardt und Frau StRin Beatrix Burkhardt vom 04.03.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
10. Der Antrag-Nr. 14-20 / A 05062 von Frau StRin Anja Burkhardt, Frau StRin Sabine Bär und Frau StRin Beatrix Burkhardt vom 04.03.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
11. Der Antrag-Nr. 14-20 / A 04972 der ÖDP vom 04.03.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
12. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Antrag der Referentin und des Referenten

Wie in der vom gemeinsamen Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung und Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 05.02.2020 beschlossenen Fassung.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbaurätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

jeweils z.K.

V. Wv. RAW - FB 5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/5 Betrieb/1 Eigentliches Geschäft/08 Verkehr/04 U-Bahn/Betriebshof Neuperlach/Be-
schluss Änderungsantrag Überbauung/Deckblatt_VV.odt

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An den Bezirksausschuss 16 - Ramersdorf-Perlach

An das Direktorium HA II / V, BAG Ost (10-fach)

An das Baureferat

An das Referat für Bildung und Sport

An das Referat für Arbeit und Wirtschaft, FB2

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung - HA I, I/1, I/4, I/01-BVK, SG 3

An das Kreisverwaltungsreferat

An das Referat für Gesundheit und Umwelt

An das Kommunalreferat

per Hauspost

An die Stadtwerke München GmbH – Ressort Mobilität (3-fach)

jeweils z.K.

Am